

Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH

Stuttgart

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Trotz des lediglich mäßigen Wachstums der deutschen Wirtschaft im Geschäftsjahr 2014 war die Nachfrage nach Arbeitskräften auf dem Arbeitsmarkt immer noch hoch. Die finanzielle Situation der öffentlichen Hand und der Sozialhilfeträger hat sich durch die gute Beschäftigung etwas gebessert. Im Laufe des Jahres kam es durchweg zu Lohnaufwandssteigerungen und im geringeren Maße auch zu Preissteigerungen. Die Kreditzinsen sind weiter gesunken.

Im Markt der Erbringer hauswirtschaftlicher Dienstleistungen für die Altenhilfe ergaben sich im Berichtsjahr mit Ausnahme der Regelungen zum Mindestlohn keine grundsätzlich neuen Entwicklungen. Im Catering-, Reinigungs- und Facility-Management-Bereich kam es zu Kostensteigerungen, die teilweise und verzögert über die Preise weitergegeben werden.

2. Investitionen und Instandhaltung

Die Gesellschaft hat keine nennenswerten Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

3. Finanzierungsmaßnahmen

Im Jahr 2014 wurden keine Finanzierungsmaßnahmen durchgeführt.

4. Personal- und Sozialbereich

Der Personalbestand ist im Jahr 2014 im Wesentlichen gleich geblieben. Zum 31.12.2014 hatte die Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH 356 Mitarbeitende. Der Anteil der Teilzeitkräfte liegt bei 43,3 %.

Die erforderliche qualitative und quantitative Personalausstattung zur Einhaltung der Qualitätsvorgaben wie der gesetzlichen Vorgaben wurde 2014 wiederum erreicht. Die Gewinnung von qualifiziertem Personal insbesondere im Catering-Bereich im Großraum Stuttgart blieb allerdings schwierig.

5. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Dienste für Menschen ist - bis auf die neuen Häuser - im Rahmen seines Nachhaltigkeitsmanagements flächendeckend nach EMASplus, EMAS sowie DIN EN ISO 9001-2000 zertifiziert. Die Gastronomie-Standorte werden nach HACCP begutachtet. Der Einbezug der neuen Häuser in das Nachhaltigkeitsmanagement und in die Zertifizierungen ist planmäßig in Arbeit.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage am Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 ist wie in den Vorjahren unverändert stabil. Die langfristigen Vermögensgegenstände sind durch Eigenmittel gedeckt.

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen wurden planmäßig durchgeführt. Die bisherigen Restnutzungsdauern und Abschreibungsmethoden gelten fort.

Die Liquidität in der Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH verringerte sich zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr um 61 TEUR auf 21 TEUR.

Auf die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten der Banken konnte erneut während des ganzen Jahres verzichtet werden.

2. Ertragslage

Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. TEUR 539 gestiegen. Der Anstieg ist auf die gute Belegung und einen neuen Standort zurückzuführen.

Die Kostenstruktur hat sich grundsätzlich nicht geändert.

Der Jahresverlust hat sich daher erhöht und liegt für 2014 bei rd. -67 TEUR.

C. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft bemüht sich, Chancen in der Versorgung konzernfremder Auftraggeber (z.B. in der Schulverpflegung) wahrzunehmen.

Ein Risiko besteht darin, wenn Kostensteigerungen am Markt nicht durchgesetzt werden können.

Ein gewisses Risiko liegt darin, dass Anpassungen der Personalkapazität nicht in der Geschwindigkeit nach oben und unten vorgenommen werden könnten, wie sich die Nachfrage/Auslastung in den Einrichtungen ändert. Dem wird durch einen flexiblen Personaleinsatz und eine stringente Personalsteuerung gegengewirkt.

D. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

2. Voraussichtliche Entwicklung derjenigen Bereiche, über die auch unter A berichtet wurde

Zur Entwicklung der Gesamtwirtschaft, der Branche und des Konzerns gibt es aus der Perspektive zu Beginn des Jahres 2015 heraus keine wesentlichen Neuigkeiten gegenüber den schon für das Geschäftsjahr 2014 beschriebenen Entwicklungen.

In 2015 ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bisher gut. Die Entwicklung verläuft in Anlehnung an die Budgetierung.

Der Jahresüberschuss soll sich durch bereits durchgesetzte Preiserhöhungen auf rd. 4 TEUR verbessern. Der Liquiditätsstand im Unternehmen soll im Wesentlichen gleich bleiben.

Im Jahr 2014 wurden die Prognosen aufgrund der Höhe nach unvorhergesehenen Kostensteigerungen nicht erreicht.

Stuttgart 26. Februar 2015

Peter Stoll
Geschäftsführer

Gisela Rehfeld
Geschäftsführerin

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014**A K T I V A**

	EUR	Vorjahr TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	62.956,73	66
I. Sachanlagen	62.956,73	66
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	62.956,73	66
2. Fahrzeuge	0,00	0
B. UMLAUFVERMÖGEN	487.067,86	501
I. Vorräte	117.981,18	125
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	347.660,41	294
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	118.680,08	90
- davon gegen die Gesellschafterin: EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 23)		
2. Übrige Forderungen	228.980,33	204
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	21.426,27	82
	550.024,59	567

P A S S I V A

	EUR	Vorjahr TEUR
A. EIGENKAPITAL	87.635,28	155
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Kapitalrücklage	15.175,55	15
III. Gewinnvortrag	114.719,86	153
IV. Jahresfehlbetrag	-67.260,13	-38
B. RÜCKSTELLUNGEN	35.700,00	37
C. VERBINDLICHKEITEN	426.689,31	375
1. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	7.805,40	0
2. Übrige Verbindlichkeiten	418.883,91	375
	550.024,59	567

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

	EUR	Vorjahr TEUR
1. Rohergebnis	9.233.588,93	-8.785
2. Personalaufwand	6.165.703,17	5.910
a) Löhne und Gehälter	5.077.556,77	4.852
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.088.146,40	1.058
- davon für Altersversorgung: EUR 68.099,86 (Vorjahr: TEUR 74)		
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	17.803,73	16
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.117.111,16	2.898
	9.300.618,06	8.824
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-67.029,13	-39
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1
7. Sonstige Steuern	231,00	0
	231,00	1
8. Jahresfehlbetrag	-67.260,13	-38

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Zugänge von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten über EUR 150,00 und bis EUR 1.000,00 werden jährlich gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten bis EUR 150,00 betragen, werden sofort als Betriebsausgabe erfasst.

Die Bestände an Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an Lebensmitteln und Waren sind durch körperliche Aufnahme im Rahmen einer Stichtagsinventur ermittelt worden. Die Bestände werden mit den Anschaffungskosten, unter Berücksichtigung angemessener Abschläge oder niedrigerer Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag, bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wird nicht angesetzt.

Die Rückstellungen umfassen alle wesentlichen Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlagegegenstände ist im Anlagenspiegel dargestellt.

2. Forderungen

Sämtliche Forderungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

3. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Einem Teil der Mitarbeiter wird eine zusätzliche Altersversorgung, die über eine kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK) abgewickelt wird, gewährt. Die Höhe der Deckungslücke ist nicht bekannt.

2. Angaben zur Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Frau Gisela Rehfeld
Herr Peter Stoll

Die Geschäftsführer erhalten ihre Bezüge von der Muttergesellschaft Dienste für Menschen gGmbH, die ihre Verwaltungsaufwendungen anteilig auf alle Tochtergesellschaften umlegt.

3. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird als hundertprozentige Tochter der Dienste für Menschen gGmbH, Stuttgart, in deren Konzernabschluss einbezogen.

4. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 67.260,13 mit dem Gewinnvortrag von EUR 114.719,86 zu verrechnen und den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von EUR 47.459,73 auf neue Rechnung vorzutragen.

Stuttgart, den 26. Februar 2015

Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH

Peter Stoll
Gisela Rehfeld

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	1.1.2014 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2014 EUR
I. Sachanlagen				
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	146.529,80	14.699,17	0,00	161.228,97
2. Fahrzeuge	11.470,00	0,00	0,00	11.470,00
	157.999,80	14.699,17	0,00	172.698,97

	Kumulierte Abschreibungen			
	1.1.2014 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2014 EUR
I. Sachanlagen				
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	80.468,51	17.803,73	0,00	98.272,24
2. Fahrzeuge	11.470,00	0,00	0,00	11.470,00
	91.938,51	17.803,73	0,00	109.742,24

Buchwerte

	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
I. Sachanlagen		
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	62.956,73	66.061,29
2. Fahrzeuge	0,00	0,00
	62.956,73	66.061,29

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den Jahresabschluss in der aufgestellten Form. Die Offenlegung erfolgt in verkürzter Form gemäß § 325 ff. HGB.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Dienste für Menschen H.W.D. Gesellschaft für hauswirtschaftliche Dienstleistungen mbH, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, den 27. Februar 2015

BANSBACH GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Joerg Schuster (Wirtschaftsprüfer)
Dr. Antje Conradi (Wirtschaftsprüfer)

FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

Die Gesellschafterversammlung hat am 27. Juli 2015 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 67.260,13 mit dem Gewinnvortrag von EUR 114.719,86 zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.